

16.11.2021

Ausbau der BAB7: Vollsperrung der BAB7 vom 19. bis 22.11.2021 zwischen den Anschlussstellen Northeim Nord und Seesen zur Verkehrsumlegung auf die Richtungsfahrbahn Hannover

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der Bundesautobahn 7 erfolgt die Verkehrsumlegung in mehreren Bauabschnitten. Hierzu ist eine

- **Vollsperrung beider Richtungsfahrbahnen der BAB7 zwischen den Anschlussstellen Northeim Nord und Seesen von Freitag, 19.11.2021, 19:00 Uhr, bis Montag, 22.11.2021, 5:00 Uhr, erforderlich.**

Die Anschlussstelle Northeim Nord auf der Richtungsfahrbahn Hannover geht mit der geplanten Verkehrsumlegung am Wochenende in Betrieb.

- **Umleitungsempfehlungen**
 - A7 in Richtung Hannover via U13 und U15
 - A7 in Richtung Kassel via U64a

- **Weitere Informationen**

Zur Stauvermeidung bitten wir alle Verkehrsteilnehmer/innen, nicht den Anweisungen ihres Navigationssystems zu folgen, sondern der beschilderten Umleitungsstrecke.



Aufgrund der Maßnahme kommt es zu Behinderungen, für die wir um Verständnis bitten.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de

Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 6/2020)

Über Via Niedersachsen GmbH & Co. KG

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland. Sie reicht von der dänischen Grenze bei Flensburg bis nach Füssen an der österreichischen Grenze und ist Deutschlands wichtigste transeuropäische Verkehrsader – hoch frequentiert vom Schwerlastverkehr sowie Wochenend- und Urlaubsverkehr. Bis Ende 2021 werden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, unter laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zu Deutschlands modernsten Verkehrsadern gehören und durch Via Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören der Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Niedersachsen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). www.via-niedersachsen.de

Über VINCI Highways

VINCI Highways, eine Tochtergesellschaft von VINCI Concessions, ist weltweit führend bei Straßenkonzessionen, -betrieben und -dienstleistungen. Durch seinen universellen Ansatz entwirft, finanziert, baut und betreibt VINCI Highways Autobahnen, städtische Straßennetze, Brücken, Tunnel und Mauteinrichtungen in 14 Ländern. Das Netzwerk von VINCI Highways erstreckt sich über 3.694 km weltweit und haben 2019 rund 537 Millionen Fahrzeuge passiert. Die 5.500 Mitarbeiter verfügen über ein einzigartiges Know-how, um den Straßenbetrieb auf höchstem Leistungs- und Sicherheitsniveau zu halten und allen Verkehrsteilnehmern eine sichere und komfortable Verkehrsinfrastruktur zu bieten. www.vinci-concessions.com

Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). www.meridiam.com

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de